

Neubau für den Wohnungsbedarf. Rolle und Aufgaben der Raumordnung



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

Fachkonferenz MORO

Wann: 22.04.2026

Ort: Ernst-Reuter-Haus (BBR Berlin), Straße des 17. Juni 102, Berlin



Kann die Raumordnung eine größere Steuerungswirkung für den Wohnungsbau entfalten? Im Modellvorhaben der Raumordnung „Mehr Wohnungsbau ermöglichen – Raumordnung und interkommunale Kooperation als Wege aus der Wohnungsnot“ wurde erprobt, wie raumplanerische Instrumente für bedarfsgerechten Wohnungsneubau eingesetzt werden können. Vier Modellregionen erarbeiteten jeweils konkrete Lösungsansätze für ihre Wohnungsversorgungsprobleme und erprobten diese in der Praxis – Monitoring der Flächenpotenziale, über die Ableitung von künftigen Wohnbedarfen bis zur Aktivierung von Bauflächen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Fachkonferenz vorgestellt. Wir wollen diskutieren, wie das Zusammenspiel der planerischen Ebenen und Instrumente verbessert werden kann.

PROGRAMM

Ab 9:15	Einlass
10:00	Begrüßung Vera Moosmayer, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen
10:10	Einführung Ricarda Pätzold, Difu
10:15	Ausblick auf die BauGB- und ROG-Novelle: Stellschrauben für den Wohnungsneubau Dr. Jörg Wagner, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen
10:45	Bedarfsgerechtigkeit des Wohnens erfordert eine regionale Betrachtung Bernhard Faller, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
11:15	Pause
11:30	Vorstellung von Ergebnissen aus den vier Modellregionen <ul style="list-style-type: none">Gemeinsame Landesplanung Berlin-BrandenburgRegionalverband KarlsruheRegionalverband Hochrhein-BodenseeStädteregion Aachen
13:00	Mittagspause
13:45	Regionale Steuerung der kommunalen Wohnraumentwicklung Jakob Micke, Bezirksregierung Düsseldorf, Regionalentwicklung
14:15	Flächen für den Wohnungsneubau – Handlungsempfehlungen für die räumliche Planung und Umsetzung Frank Reitzig, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin
14:45	Podiumsdiskussion: Beitrag der Raumordnung zur Entlastung angespannter Wohnungsmärkte <ul style="list-style-type: none">Dr. Jörg Wagner, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und BauenManuela Hahn, Gemeinsame Landesplanung Berlin-BrandenburgDr. Sebastian Wilske, Regionalverband Hochrhein-BodenseeHilmar von Lojewski, Deutscher StädetagBernhard Faller, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
15:45	Fazit Dr. Robert Koch, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen
16:00	Ende der Veranstaltung

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. April 2026 per Mail (Angabe im Betreff: Fachkonferenz MORO) bei Jessika Sahr-Pluth (sahr-Pluth@difu.de) an.